

إلى الجمل الموجودة في ربح الارتفاع فما حصل من الأجزاء والدقائق والثواني فهو المطلوب وإذا أردنا ارتفاع مركز الشمس بالتحقيق فإننا ننظر بإحدى [ل ٥٩ و] العينين من ثقبه اللبنة السفلى إلى أن نرى جرم الشمس كله من ثقبه اللبنة العليا و⁴² أدرك البصر جميع جرم الشمس من ثقبه اللبنة العليا في جميع الثقبة أو أدرك الكوكب بزيادة عليه من جسم السماء وكانت الزيادة محيطة بالكوكب [ل ٢٠٩] إحاطة متساوية فإن الخط الذي هو سهم الثقبتين إذا توهم ممتدا على الاستقامة ينتهي إلى مركز الشمس أو الكوكب وذلك ما أردنا أن نذكر

Farabi (060050)

Ibn Rüşd (090606)

Ibn Meymun (090546)



26 Ekim 2023

MADDE YAYIMLANDIKTAN
SONRA GELEN DOKÜMAN!

42 أو: ل و.

MEDIZIN UND LOGIK:
GALEN, AL-FĀRĀBĪ, MAIMONIDES UND AVERROES¹

CARL EHRIG-EGGERT*

„Wirklichkeit ist immer das schönste Zeugnis
für die Möglichkeit“ (Johann Nepomuk Nestroy)

- 1) Einleitung und Fragestellung
- 2) Galenus arabus
- 3) Al-Fārābī: Texte
- 4) Averroes: Terminologische und logische Aspekte
- 5) Averroes: Zwei Texte
- 6) Zusammenfassung und Ergebnisse
- 7) Epilog: Neue Fragen in Istanbul
- 8) Literaturverzeichnis

1) Einleitung und Fragestellung

In einer früheren Arbeit habe ich versucht zu zeigen, dass Averroes' Beschäftigung mit der Modallogik vor allem auch seinem Interesse an einer „Wissenschaftstheorie“ der empirischen Wissenschaften geschuldet war.² Dies soll hier vertieft werden im Hinblick auf die Medizin und unter Einschluss von Texten von Galen und al-Fārābī, die er (vermutlich) kannte und mit denen er sich auseinandergesetzt hat, und zwar an Hand zweier kurzer Abhandlungen.

¹ Grundzüge der folgenden Ausführungen wurden bereits am 8.9.2015 auf dem Colloquium „Elements philosophiques et théologiques dans les traditions médicales byzantine et arabe“ an der Universität de Lausanne und am 22.3.2018 beim „Frühlingsseminar“ des Instituts für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften in Frankfurt vorgetragen. Herzlichen Dank für alle kritischen Nachfragen bei beiden Veranstaltungen!

* Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften, Westendstraße 89, 60325 Frankfurt am Main, Fed. Rep. of Germany.

² Ehrig-Eggert 2004/05.

Farabi (060050)



26 Ekim 2023

MADDE YAYIMLANDIKTAN
SONRA GELEN DOKÜMAN

DIE THEORIE VOM *İQĀ'*.
III: AL-FĀRĀBĪ, DIE ARABISCHEN „PRAKTIKER“
UND FRANCO VON KÖLN.

MIT EINER ÜBERSETZUNG DER
KAPITEL ÜBER DIE MUSIKALISCHE METRIK AUS
AL-FĀRĀBĪ'S „GROSSEM BUCH DER MUSIK“

ECKHARD NEUBAUER*

Für George Dimitri Sawa

Mit dem vorliegenden dritten Teil endet meine Studie über die drei Schriften, die der Philosoph Abū Naṣr al-Fārābī (gest. 339/950¹) im Laufe seines Lebens über die arabische musikalische Metrik (*iqā'*²) verfasst hat. Im Jahre 1969 erschien der erste Teil mit einer Übersetzung seines „Buches über die Metren“ (*Kitāb al-Īqā'āt*).³ Der zweite folgte 1994 mit einer Übersetzung vom „Buch der Erfassung der musikalischen Metren“ (*Kitāb Iḥṣā' al-īqā'āt*) nebst einem Hinweis auf al-Fārābī's griechische und arabische Vorgänger und einem Vergleich seiner Metren mit denen seiner arabischen Vorgänger und Nachfolger.⁴ Beide Teile wurden 1998 nachgedruckt und durch Korrekturen, einen Index und Faksimiles der arabischen Texte erweitert.⁵ In dieser Fassung zitiere ich sie hier.

* Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften, Westendstraße 89, 60325 Frankfurt am Main, Fed. Rep. of Germany.

¹ Alle Daten aus der arabisch-islamischen Welt werden hier nach dem muslimischen Hidjra-Jahr und, durch / getrennt, nach der christlichen Zeitrechnung angegeben.

² Zu diesem und den übrigen arabischen musikalischen und mit der Musik verbundenen Termini aus dem frühen Islam s. jüngst George Dimitri Sawa, *An Arabic Musical and Socio-Cultural Glossary of Kitāb al-Aghāni*, Leiden etc.: Brill 2015 (= Islamic History and Civilization, vol. 110).

³ *Die Theorie vom iqā'*. I: *Übersetzung des Kitāb al-Īqā'āt von Abū Naṣr al-Fārābī*, in: Oriens (Leiden), Bd. 21-22 (1968-69), S. 196-232.

⁴ *Die Theorie vom iqā'*. II: *Übersetzung des Kitāb Iḥṣā' al-īqā'āt von Abū Naṣr al-Fārābī*, in: Oriens (Leiden), Bd. 34 (1994), S. 103-173.

⁵ in: E. N., *Arabische Musiktheorie von den Anfängen bis zum 6./12. Jahrhundert. Studien, Übersetzungen und Texte in Faksimile*. Frankfurt: Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften 1998 (= The Science of Music in Islam, vol. 3), S. 128-310, Indices ebd. S.337-426.

s. 335-427